

## Protokoll

aufgenommen über die am 25. Dezember 1927 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Vorstehers Franz Josef Bitschnau stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend: Josef Dietrich, wofür der Ersatzmann Hermann Lorünser erschienen ist.

## Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 6. November 1927 wurde verlesen und genehmigt.

2. Über neuerliches Ersuchen der Landesregierung wurde beschlossen, das Kirchenopfer für die Abbrändler in Ebnit von S 35,37 auf S 100 zu ergänzen.

3. Auf das Ansuchen der Hebamme Veronika Neff um feste Anstellung wurde der Beschluß gefaßt, über deren Gehaltsansprüche vorerst Erhebungen zu pflegen.

4. Auf das Ansuchen des Vereines für Straßenpflege wurde beschlossen, demselben mit einem Jahresbeitrage von S 7.- beizutreten.

5. Auf das Ansuchen der Stadtgemeinde Bludenz an die Landesregierung um Ausscheidung aus der Konkurrenzpflicht der Montafonerstraße wurden vom Vorsitzenden die vorgebrachten Gründe teilweise widerlegt [im Original: "widerlegt"], sodaß eine Ausscheidung der Stadtgemeinde Bludenz nicht gerechtfertigt erscheint und beschlossen sich in ablehnender Haltung zu äussern.

6. Das Gesuch der Gemeinde Tschagguns um Aufnahme des Gottlieb Waldhard samt Frau Anna Maria geb. Vallaster in den Heimatverband wurde abgewiesen, indem Waldhard von der Gemeinde Tschagguns zeitweilig unterstützt wurde, welche als Armenversorgung anzusehen ist.

7. Der Gemeindebeitrag zur Kleinrentnerunterstützung für Elisabeth Zerlaut mit S 40 wird bewilligt.

8. Auf eine Anfrage des Armenfondsverwalters wegen Bewertung des Bodenzins für die barmherzigen Schwestern wurde beantragt, denselben gegenüber des Erträgnisses vom oberen Baumgarten zu bewerten und etwas zu ermäßigen.

9. Über das mündliche Ansuchen des Hermann Lorünser um Erhöhung des in der Sitzung am 3.4.1927 bewilligten Gemeindebeitrages für die beabsichtigte Erstellung eines Fußsteiges über die Ill im Ausservens wurde eine Beschlußfassung bis zur Vorlage der Kostenrechnung vertagt.

Fr. J. Bitschnau, Vorsteher  
J. Bargehr  
J. Egele  
M. Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:  
"Angeschlagen 26.12.27"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

# Protokoll

versammelt über die am 25. Dezember 1924 im Beschlusse zu Verhandlung über den Antrag des Professors Dr. J. Hoffmann betreffend die Sitzung der Gemeindegemeinschaft  
Abgesandter: Josef Dittler, Mitglied der Lehrerschaft Gemeindegemeinschaft

## Beschlüsse

Das Protokoll von der letzten Sitzung vom 6. November 1924 wurde genehmigt und genehmigt.

Dem Antrag des Lehrers der Landesregierung, wurde beschlossen das Einkommen für die Abwärtler in Land, von § 35. 37 auf § 100. zu ergänzen.

Auf den Antrag der Lehrerschaft vom letzten Kasse eine neue Anstellung, wurde das Beschlüsse gefasst, über einen Gehaltsaufschlag von 20% erlassen zu werden.

Auf den Antrag der Lehrerschaft für den Gehaltsaufschlag wurde beschlossen demselben mit einem Jahresbeitrag von § 4. - beizutreten.

Auf den Antrag der Lehrerschaft die Bildung von der Landesregierung, eine Ausscheidung von der Anstellungspflicht der Anstellungspflicht, wurden vom Professor der Landesregierung die vorgeschriebenen Gründe mitgeteilt, jedoch eine Ausscheidung der Lehrerschaft Bildung nicht genehmigt. Es wurde beschlossen sich im obigen Sinne zu äußern.

Der Antrag der Gemeindegemeinschaft des Antrages des  
Gottlieb Mulsford vom Frau Maria Maria gab. Zustimmung in der Gemeindegemeinschaft wurde abgelehnt indem Mulsford von der Gemeindegemeinschaft nicht genehmigt wurde, welche die Antragsprüfung anzufangen ist.

7. Die Gemeindearbeit zur Rheinwälderbrunnensputzung für  
Hofabalt zulaut mit 840 wird begilligt

8. Auf mein Ansuchen des Ortschaftsrats, zugewandt wegen Begründung  
des Platzes für die beruf. Hofarbeiten wurde beauftragt demselben  
gegenüber die fälligen Arbeiten zum abenem Einbringen zu besorgen  
u. abgas zu entfernen.

9. Über das mündliche Ansuchen des Gemeindevorstandes zur Befähigung  
des in der Sitzung am 3. 4. 1924 begilligten Gemeindearbeiters für  
die beabsichtigte Erfüllung eines Auftrages über die Jll im Auftrag  
wurde mein Befehl befähigung bis zur Vollendung des Auftrages  
geboten.

J. J. Birkner Vorsteher  
H. Barchen  
H. Gele  
H. Kuderer

Ordnungsnummer 26.12. 27